

Ressort: Lokales

CDU-Spitzenkandidat in Baden-Württemberg für Burka-Verbot

Stuttgart, 03.11.2015, 07:24 Uhr

GDN - Der baden-württembergische Spitzenkandidat der CDU, Guido Wolf, fordert ein Burka-Verbot für Deutschland. "Bei Frauen, die von ihren Ehemännern zur Verschleierung gezwungen werden, müssen wir mit empfindlichen Strafandrohungen Druck auf diese Männer ausüben - notfalls mit Gefängnis" sagte Wolf gegenüber "Bild".

Wer sich verschleierte, wende sich von der Gesellschaft ab und verweigere die Integration. Wolf erklärte weiter, man müsse Zuwanderung steuern und begrenzen. "Dazu müssen wir Wirtschaftsflüchtlinge nicht nur schnell abschieben, sondern möglichst schon an der Grenze abfangen. Transitzone sind dafür eine Möglichkeit." Der SPD warf er vor, vernünftige Lösungen wie die Transitzone zu blockieren. "Die CDU-geführte Bundesregierung hat das Asylrecht deutlich verschärft. Das war richtig. Jetzt müssen die Länder das umsetzen - und gerade die rot-grünen Länder sehen da ziemlich schlecht aus und bekommen kaum etwas hin", sagte Wolf gegenüber der Zeitung. Mit seiner Forderung nach einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge sorgte der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann für "völlig falsche Anreize" und hole "noch mehr Flüchtlinge ins Land", erklärte Wolf. Er forderte zudem eine Residenzpflicht für Flüchtlinge. Diese sollten nicht unbeschränkt in Deutschland unterwegs sein, Behörden sollten ihren Aufenthaltsort jederzeit kennen. "Denn nur wenn wir wissen, wo die Flüchtlinge sind, können wir sie schneller abschieben. Und dazu werden wir mehr Polizei brauchen - in Baden-Württemberg mindestens 1.500 Stellen mehr", erklärte Wolf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62522/cdu-spitzenkandidat-in-baden-wuerttemberg-fuer-burka-verbot.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com